

Pressemitteilung Markus Herrera Torrez

Große Interesse bei erstem Bürgergespräch von Markus Herrera Torrez

Am Montag war der Bewerber für das Amt des Oberbürgermeisters der Stadt Wertheim Markus Herrera Torrez unterwegs in Bettingen. Zuerst von Tür zu Tür und Abends im TSV-Sporthaus zu seinem ersten Bürgergespräch.

Der Vereinsvorsitzende Edgar Nenner begrüßte als Hausherr die Anwesenden mit der Feststellung, dass dieser Raum noch nie so viele Menschen zu einer Veranstaltung gesehen habe. In der Tat drängten sich die über 80 Besucher bis in den angrenzenden Flur.

In seiner Vorstellungsrede bedankte sich Markus Herrera Torrez für die freundlichen und offenen Gespräche bei den Hausbesuchen und ging dabei auf eine Reihe Anliegen der Bettinger ein. Die Themen Gewerbegebiet, Wohnbebauung, Lärm, Verkehrsanbindung, Hilfsorganisationen und Naherholung wurden in den Einzelgesprächen angesprochen. Unter der Moderation der stellvertretenden Ortsvorsteherin Ines Ulsamer-Beck wurde über diese und andere Themen am Abend intensiv diskutiert. Markus Herrera Torrez zeigte sich zufrieden mit der Resonanz und den Gesprächen: „Ich habe viele wertvolle Impulse erhalten. Die Menschen in Bettingen fühlen sich belastet durch das Industriegebiet und machen sich Sorgen über den zunehmenden Flächenverbrauch. Es muss sichergestellt sein, dass die Lebensqualität in allen Wertheimer Ortschaften und Stadtteilen erhalten oder verbessert wird.“

Markus Herrera Torrez legte dar, dass der Titel seiner Vorstellung „Zuhören, Verbinden, Gestalten“ auch als Richtschnur für sein mögliches zukünftiges Handeln als Oberbürgermeisters gelten soll. Dafür bringt er die Erfahrungen aus seinem kommunalpolitischen Engagement mit und ist gut vernetzt. Der Kontakt und Austausch mit anderen Bürgermeistern, die Kontakte in verschiedene Politikebenen und in die Landespolitik sind dafür sehr wichtig. Dies bietet gute Voraussetzungen, um Projekte und Fördermittel für Wertheim zu generieren.

Mit neuen Ideen will Markus Herrera Torrez Stadt und Ortschaften weiterentwickeln. Dabei sind vor allem auch die Ideen der Bürgerinnen und Bürger gefordert und willkommen, weshalb er schon in seiner Bewerbungszeit auf die Beteiligung und Rückmeldungen der Bürger setzt. „Bürgerbeteiligung wird entscheidend sein, um einen Interessensausgleich zwischen den Bürgern herbeizuführen und wichtige Themen zukunftssicher zu gestalten.“

Kontaktmöglichkeiten und weitere Informationswege zu Aktivitäten und Positionen von Markus Herrera Torrez (zur Veröffentlichung freigegeben).

Homepage: www.markus-herreratorrez.de

E-Mail: kontakt@markus-herreratorrez.de

Facebook: [fb.me/MarkusHerreraTorrez](https://www.facebook.com/MarkusHerreraTorrez)

Twitter: MHTorrez

Telefon / WhatsApp: 0177 589 53 92